

Exposed on YouTube (o.Ä.)

Beitrag von „Scooby“ vom 11. Juni 2009 11:37

Und noch zur Sache:

Letztlich sind solche Filmchen natürlich auch das Ergebnis missglückter Medienerziehung und einer inkonsequenter Haltung der Schule. Bei uns wurde, nachdem ein Kollege im Internet verunglimpft wurde, sofort der Disziplinarausschuss einberufen und den Verursachern die Entlassung angedroht. Parallel dazu wurde ein groß angelegtes Medienprojekt mit sämtlichen Klassen durchgeführt und das Thema wird alle paar Monate im Unterricht wiederholt.

Es geht da gar nicht mal in erster Linie darum, dass keine Lehrer bloßgestellt werden, vielmehr geht es uns darum, die Schüler vor sich selbst zu schützen und die vor negativen Konsequenzen zu bewahren (Stichwort: Gestaltung des eigenen Profils bei Social Networks / Privatsphäre-Einstellungen / Weitergabe persönlicher Daten etc.). Das Lehrer-/Schulthema kommt eben auch mit vor. Wir machen das Ganze nun seit zwei Jahren und haben nur sehr wenig Probleme damit; auch die Cybermobbing-Fälle unter den Schülern sind nach meiner Beobachtung weniger geworden (und als Ansprechpartner für solche Fälle erfahre ich normalerweise recht schnell davon).

Also; nicht nur "Oh wie schrecklich!" rufen, sondern sich aktiv damit auseinandersetzen und präventiv wirken!